



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10870**  
Datum: 27.06.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Herr Gerry Kley  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.07.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Reparatur der Thomasiusstraße**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung veranlasst umgehend die Reparatur der Thomasiusstraße zwischen Joseph-Haydn-Straße und Pfännerhöhe.

gez. Gerry Kley  
Fraktionsvorsitzender

### Begründung:

Die Vorlage zum Ausbau und zur Umgestaltung der Thomasiusstraße (V/2012/10510) zwischen Phillip-Müller-Straße und Turmstraße in der südlichen Innenstadt wurde von der Stadtverwaltung im Planungsausschuss am 12. Juni ohne Angaben von Gründen von der Tagesordnung abgesetzt. Damit verzögert sich diese wichtige Maßnahme. Der Zustand der Straße lässt jedoch keine weitere Verschleppung der Sanierung zu.

Insbesondere zwischen der Joseph-Haydn-Straße und Pfännerhöhe ist der Zustand der Straße sehr bedenklich. Schon allein aufgrund der Verkehrssicherungspflicht ist hier ein sofortiges Handeln notwendig.

**Sitzung des Stadtrates am 18.07.2012**

**Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Reparatur der Thomasiusstraße**

**Vorlage-Nr.: V/2012/10870**

**TOP: 7.6**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Der bauliche Zustand der Thomasiusstraße ist nicht nur im ca. 130 m langen Abschnitt zwischen Joseph-Haydn-Straße und Pfännerhöhe, sondern in ihrer gesamten Länge von ca. 570 m zwischen Philipp-Müller-Straße und Turmstraße unbefriedigend.

Darüber hinaus sind im unterirdischen Bauraum der Thomasiusstraße sowohl die Misch- und Trinkwasseranlagen, einschließlich alle Hausanschlüsse, als auch die Gasleitung überaltert und stark verschlissen. HWS GmbH und EVH GmbH beabsichtigen, ihre Leitungssysteme grundhaft zu erneuern und an die geänderten Verhältnisse anzupassen.

Deshalb ist die Umgestaltung/der Ausbau der Thomasiusstraße nicht als separate, geförderte Verkehrsbaumaßnahme, sondern als koordinierte Gemeinschaftsaufgabe von Stadt Halle und den betreffenden Leitungsträgern im Zeitraum 2014 und 2015 vorgesehen.

Derzeit befindet sich die Planung der Verkehrsanlagen in der Phase der Vorplanung. Die o. g. Versorgungsunternehmen planen ihre Anlagen eigenverantwortlich und übernehmen die Kosten für die Erneuerung ihrer Anlagen in voller Höhe.

Die Vorlage zum Ausbau und zur Umgestaltung der Thomasiusstraße wurde im Planungsausschuss am 12. Juni 2012 abgesetzt, da sich mit Vertiefung der Abstimmungen Änderungen insbesondere zur Darstellung der Finanzierung dieses komplexen Bauvorhabens ergaben.

Da die Realisierung des kompletten Ausbaus der Thomasiusstraße nach derzeitigem Planungsstand für 2014/15 vorgesehen ist, sollte eine Reparatur nur bei unaufschiebbarer Notwendigkeit im Sinne der Gefahrenabwehr nach Prüfung durch das Straßen- und Tiefbauamt erfolgen. Dafür ist aber kein Stadtratsbeschluss nötig.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter